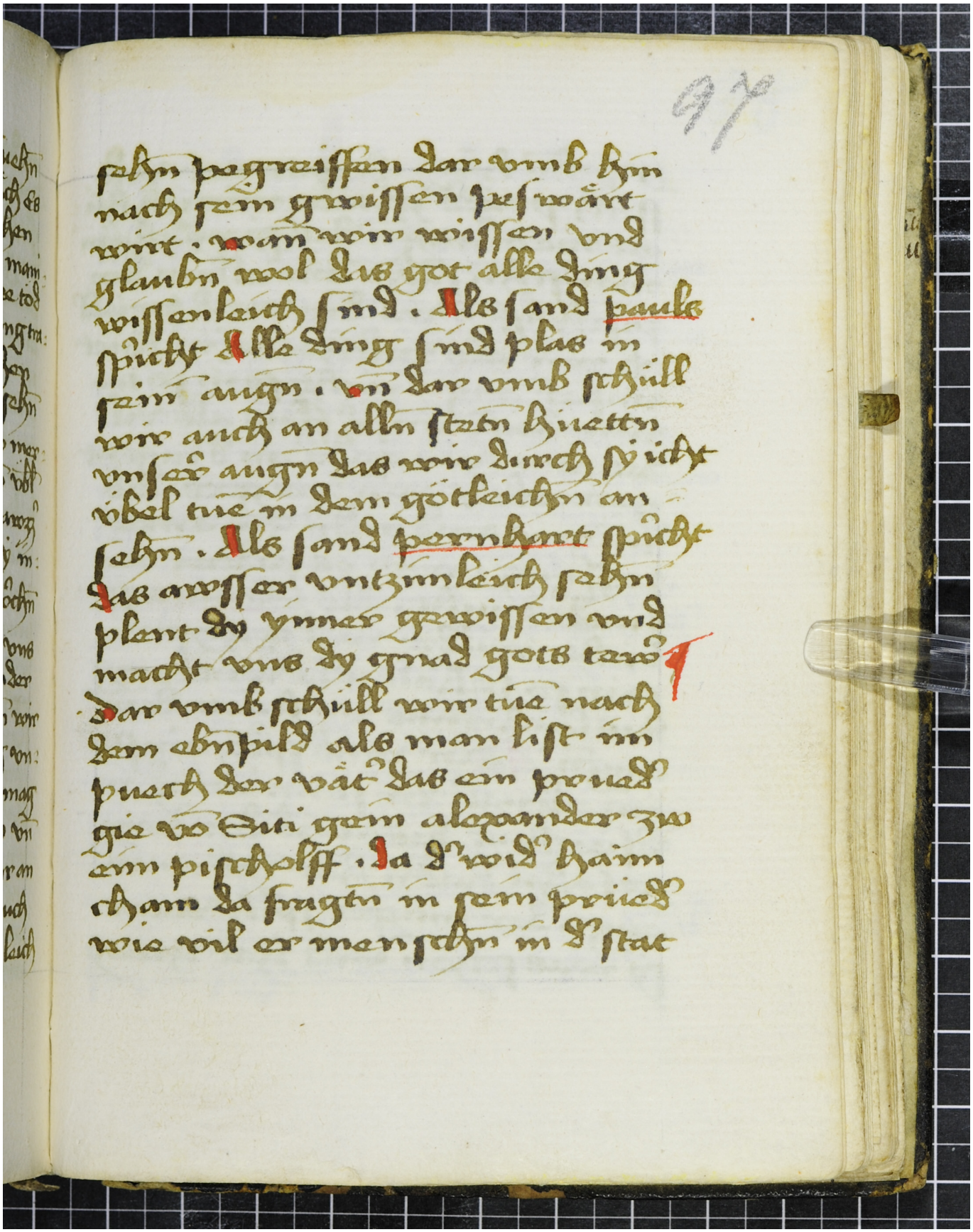
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



97

sehn begreiffen der vmb hin
nach sein gewissen pesweärt
wirt. wan wir wissen vnd
glaubn wol das got alle ding
wissenleich sind. Als sand paulus
spricht Alle ding sind plos in
sein augn. vn der vmb schull
wir auch an allen stetn hietten
vnser augn das wir durch sy icht
übel tun in dem götleichen an
sehn. Als sand bernhart spricht
das awsser vntzimleich sehn
plent dy ynner gewissen vnd
macht vns dy gnad gots tawb
der vmb schull wir tun nach
dem ebnpild als man list im
puech der vät das ein prued
gie vo Siti gen alexander zw
ein pischolff. da d' wid haim
cham da fragten in sein prued
wie vil er menschen in d' stat